

Ecker, Christopher: Die beste Hummelgeschichte der Welt und andere Geschichten



Christopher Ecker, Jens Rassmus, Komik, Kay-Hoff-Preis, Humor, witzig, komisch, seltsam, Illustrationen,

Bewertung: Noch nicht bewertet

Preis

Verkaufspreis 20,00 €

[Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt](#)

Beschreibung

Christopher Ecker

Die beste Hummelgeschichte der Welt und andere Geschichten

Erzählungen

Mit Illustrationen von Jens Rassmus

176 S., geb., 115 × 180 mm

ISBN 978-3-96311-566-0

Erschienen: März 2023

All-Age-Literatur aus den Gefilden der Hochkomik

Preisträger Kay-Hoff-Preis 2022

Aberwitzige Kabinettstücke komisch-seltsamen Erzählens

Großzügig und liebevoll illustriert von Jens Rassmus

»Seine Imaginationskraft überspringt wie im phantastischen Märchen Räume und Zeiten. Ecker beschreibt nicht – er bringt zur Erscheinung.«
Jurybegründung zum Kay-Hoff-Preis 2022

Christopher Ecker's Literatur wird noch lustiger! Nach dem gewohnt düsteren, aber dennoch boshaft-heiteren Roman „Herr Oluf in Hunsum“ (2021) legt Ecker nun einen Band mit befremdlichen, jedoch stets komischen Geschichten vor. Illustriert sind sie kongenial und großzügig von dem bekannten Kinderbuchillustrator Jens Rassmus. Vom Ton erinnern die Erzählungen an Kindergeschichten (und Kinder mögen die eine oder andere mit Freude lesen), doch man darf sich vom Tonfall nicht täuschen lassen! Die Geschichten – bevölkert von tapferen Hummelliteraten, aufdringlichen Handwerkern und schlechten Zauberern – haben es in sich und springen munter von Ebene zu Ebene und schlagen immer dann einen Haken, wenn man glaubt, ihnen auf die Schliche gekommen zu sein. Mit diesen doppelbödigen und im besten Sinne schönen Geschichten bereichert Christopher Ecker sein Werk nicht nur um eine liebenswert-komische Facette, sondern präsentiert im Zusammenspiel mit den 40 Illustrationen von Jens Rassmus sein wohl schönstes Buch.

Christopher Ecker, geb. 1967 in Saarbrücken, studierte Germanistik und Philosophie in Saarbrücken und Kiel. Für sein literarisches Schaffen erhielt er mehrere Preise, zuletzt den Kay-Hoff-Preis (2022). Seit 2007 ist er Autor des Mitteldeutschen Verlags; zuletzt erschien der Roman „Herr Oluf in Hunsum“ (2021). Ecker lebt und arbeitet in Kiel.

Jens Rassmus, geb. 1967 in Kiel, studierte Illustration in Hamburg und Dundee. Er illustrierte zahllose Bücher, schreibt und illustriert aber auch eigene Kinderbücher. Rassmus lebt und arbeitet in Kiel.

»Fantasievoll bis durchgeknallt, gruselig und schräg: diese Geschichten sind für Kinder und Erwachsene, die das Absurde lieben.«
Bettina Armandola, bookreviews.at, 13. Dezember 2023

»Mit herrlichen Bildern hat der Kieler Illustrator Jens Rasmus das Buch versehen, welches so neben dem Lesevergnügen auch noch ein visueller Hochgenuss ist.«

Heiko Buhr, *KielerLeben*, Juli 2023

»Witzig, originell und abwechslungsreich - der neue Band von Christopher Ecker ist eine ideale Ferienlektüre.«

Heiko Bichel, *Bücher magazin*, 5.2023

»Schmaler All-Age-Band für nachdenklichen Lesespaß.«
Jürgen Seefeldt, *ekz.bibliotheksservice*, 15. Mai 2023

»Und die Lust an der Lautmalerei, die man von seinen Gedichten kennt, findet sich in den Namen und Dialogen der Hummel-Literaten wieder – am besten, man liest sich das gleich laut vor. So schwingen die Erzählungen zwischen Fabulier- und Sprachlust, Nonsense und philosophischem Tiefsinn.«

Ruth Bender, *Kieler Nachrichten*, 29. März 2023

»Ecker ist der Zauberer, der die Literatur rettet und egal ob jung oder alt, gelesen gehört. Damit meine ich alle seine Werke, denn Christopher Ecker unterhält nicht nur gut, sondern schreibt wunderbar und verinnerlicht den klugen Witz, der in Bezug auf unsere erlebte Wahrheit Bizarres und Unheimliches aufzeigt. Philosophisches tanzt in seinen Texten immer mit der guten Unterhaltung.«

Hauke Harder, [Leseschatz](https://www.leseschatz.de), 20. März 2023

»Ein bisschen Monty Python, kindlich, aber nie kindisch und voll umwerfender Fantasien ... Ob Hörnchen, Hummel, seltsamer Zauberer oder Räubergeschichten und die coolen Bilder dazu, sie machen beim Lesen genauso viel Spaß wie beim Schreiben und Zeichnen.«

Andrea Ring, *NDR 1 Welle Nord*, 14. März 2023

// //